

DSV-Pressedienst 48/2017: Visierhelme im Praxistest

Visierhelme sind eine echte Alternative zur klassischen Helm-Skibrillen-Kombination. Anfang September haben die Experten des DSV skiTEST-Teams fünf aktuelle Modelle in der Praxis getestet. Bei Schneetreiben und diffusen Sichtverhältnissen mussten die Visierhelme am Hintertuxer Gletscher unter realistischen Testbedingungen zeigen, ob sie sich im Einsatz bewähren.



Viele Vorteile - Tücken im Detail

Wer offen für Neuheiten und Innovationen ist, kann sich auf ein immer breiteres Angebot an Skihelmen mit integriertem Visier freuen. Die Vorteile eines Visierhelms liegen klar auf der Hand: Keine verdrehte oder drückende Skibrille, einfache Bedienung selbst mit Handschuhen - und cool ausschauen tut es auch noch. Die Experten des DSV skiTEST-Teams haben fünf aktuelle Modelle in der Praxis getestet. Getestet wurden hierbei unter anderem die Anpassung des Helmes, der Sitz des Visiers, Passform und Tragekomfort des Helmes, Akustik, Fahrgeräusche, Klimaregulierung und Sichtfeld. Dabei zeigte sich: Die Tücken liegen im Detail!

Passform entscheidend für Funktion

Damit die Vorteile eines Visierhelms zum Tragen kommen, muss nicht nur der Helm, sondern auch das Visier zur individuellen Kopf- und Gesichtsform passen. Damit kein Schnee eindringt und es nicht unter das Visier zieht, muss vor allem auf korrekten Sitz an Wangen und Nase sowie auf den Abschluss des Visiers am Helmrand geachtet werden.

Helm und Visier müssen zum Einsatzbereich passen

Vor dem Kauf muss klar sein, wie der Visierhelm eingesetzt werden soll: Möchten Sie den Helm in Kombination mit einer optischen Brille tragen, als Alternative zur klassischen Helm-Skibrillen-Kombination oder in Verbindung mit einer Sonnenbrille unter dem Visier? Denn da die meisten Helme mit nur einem Visier ausgeliefert werden, hängt davon die Wahl der Visierfarbe, beziehungsweise die zusätzliche Anschaffung eines Ersatzvisiers ab. Wer den Visierhelm auch bei sonnigen Bedingungen und ohne Sonnenbrille darunter nutzen möchte, sollte sich für ein eher dunkles, eventuell auch verspiegeltes Visier entscheiden. Bei schlechteren Witterungs- und Sichtbedingungen sind kontrastverstärkende, gelb gefärbte Visiere zu empfehlen. Es gibt aber, wie bei Skibrillen, auch bei den Visierhelmen Varioscheiben, die sich an die Lichtverhältnisse anpassen.

Erstveröffentlichung im *DSV aktiv Ski & Sportmagazin*

Die detaillierten Ergebnisse des *DSV aktiv*-Visierhelm-Tests können *DSV aktiv*-Mitglieder in der kommenden Ausgabe des Mitgliedermagazins *DSV aktiv Ski & Sportmagazin* nachlesen. Für alle anderen Skiinteressierten ist der Testbericht ab Ende des Monats online zugänglich – unter www.ski-online.de.

DSV-Skiversicherung: Auch Visierhelme sind versichert

Wer in neue Ausrüstung investiert, sollte sich auch Gedanken über den Versicherungsschutz machen. Die DSV-Versicherungspakete bieten optimalen Schutz bei Beschädigung, Bruch und Diebstahl. Neben Ski, Boards und Bindung umfasst der Versicherungsschutz auch Helme. Mehr Informationen dazu finden Interessierte im Netz unter www.ski-online.de.

TIPP DES TAGES

Was für Helme und Skibrillen gilt, ist auch bei Visierhelmen entscheidend: Auf die Passform kommt's an! Deswegen: Probieren sie im Sportfachhandel verschiedene Modelle aus und achten Sie darauf, dass Helm und Visier zu Ihrer Kopf- und Gesichtsform passen.

Kurzversion

Visierhelme sind eine echte Alternative zur klassischen Helm-Skibrillen-Kombination. Anfang September haben die Experten des DSV skiTEST-Teams fünf aktuelle Modelle in der Praxis getestet. Dabei zeigte sich: Die Tücken liegen im Detail! Damit die Vorteile eines Visierhelms zum Tragen kommen, muss nicht nur der Helm, sondern auch das Visier zur individuellen Kopf- und Gesichtsform passen. Damit kein Schnee eindringt und es nicht unter das Visier zieht, muss vor allem auf korrekten Sitz an Wangen und Nase sowie auf den Abschluss des Visiers am Helmrund geachtet werden. Zudem muss vor dem Kauf klar sein, wie der Visierhelm eingesetzt werden soll: In Kombination mit einer optischen Brille, als Alternative zur klassischen Helm-Skibrillen-Kombination oder in Verbindung mit einer Sonnenbrille unter dem Visier? Denn davon hängt die Wahl der Visierfarbe, beziehungsweise die zusätzliche Anschaffung eines Ersatzvisiers ab. Wer den Visierhelm auch bei sonnigen Bedingungen und ohne Sonnenbrille darunter nutzen möchte, sollte sich für ein eher dunkles, eventuell auch verspiegeltes Visier entscheiden. Bei schlechteren Witterungs- und Sichtbedingungen sind kontrastverstärkende, gelb gefärbte Visiere zu empfehlen. Es gibt aber, wie bei Skibrillen, auch bei den Visierhelmen Varioscheiben, die sich an die Lichtverhältnisse anpassen.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:
<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: [presse/presse](#)

Ihr Ansprechpartner:

Christian Bode
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Mobil: +49(0)175-111 34 48
christian.bode@deutscherskiverband.de